

Liebe Familie Leonhardt,

Unsere Rückfahrt war sehr schön! Mit drei Geigen sind wir ziemlich aufgefallen in allen Zügen und haben eine Menge Menschen kennengelernt. Unter anderem auch Geigenbau-Schüler aus Mittenwald, denen wir noch viele Fragen stellen konnten. Die ICE-Fahrt ab München hat Eleny weitaus besser gefallen, als der Flug. Wir überlegen nun, ob wir bei Ihnen in der Gegend mal Sommerurlaub machen und mit dem Zug anreisen.... Mal sehen.....

Die schöne kleine Geige von 1900, die ich im Dezember gekauft habe, hat nun unser Sohn Noah bekommen. Er fand es toll, dass er endlich in unseren Club gehört und auch eine Geige hat.

Eleny ist mit ihrer Geige sehr glücklich und stolz und sie übt viel, um sich an die neue Größe zu gewöhnen. Dass ich jetzt mit ihr zusammen üben kann, ist für sie noch eine Steigerung an Freude und Spaß!

Und ganz ehrlich: Diese Leblanc-Geige... Wenn ich sie höre, ist für einen Moment mein Leben noch ein bisschen schöner!

Wir sind sehr froh, dieses Abenteuer gewagt zu haben. Wir hatten sehr viel Freude und haben viele schöne Erinnerungen. Nachhaltig beeindruckt ist Eleny von dem Cello mit dem Westie-Kopf (die ersten drei Jahre ihres Lebens hatten wir einen Westie namens Sigmund. Eleny und er waren sehr eng, leider starb er dann) und die Geigen mit den Löwenköpfen. Sie versäumt es auch nicht mir jeden Tag zu sagen, dass sie so eine später gern hätte ;-)

Ihr Geigenlehrer, der mich wegen meines Vorhabens für völlig verrückt hielt ist nun auch sehr kleinlaut und erstaunt (fast schon neidisch könnte man sagen), mit welchen Instrumenten, Fotos und Erzählungen wir zurück kamen.

Was soll ich sagen? Wir kommen wieder!!!!!!

Und vielen lieben Dank für die Gastfreundschaft, die Herzlichkeit und den Umgang mit Eleny. Es ist bei unserer Reise genau das alles eingetroffen, was ich mir für sie gewünscht habe.

Beste Grüße aus dem Taurus

